CLUBORGAN 15/10

Club – Nautic
Gampelen

CNG

CNG - Mitglied FSM Fédération Suisse Motonautique

Ihre freundliche
Garage für alle
Marken und alle Ansprüche
www.wellcar.ch
Tel 033 223'40'40

Well Car

Herzlich willkommen bei
uns an der Seestrasse 16
in 3600 Thun

Kull's Narrenshop

Hier finden Sie alles für Fasnacht, Theater, Fasching, Halloween .... oder auch Ihren ganz persönlichen Anlass: immer inklusive Beratung!
www.kull-shop.ch Tel 079 346'22'91

Inhaltsverzeichnis

- Jahresbericht des Präsidenten
- Einladung HV 2010
- Protokoll HV 2009
- CNG Anlässe 2009
- Was ist, was macht die FSM
- Neue Abgasvorschriften / Stichtag 1. Juni 2010
- Gampelen und der Jolimont
- Trivapor. Der Verein der Dampf auf unsere Seen bringt
- Seereise von CNG Freunden

Unsere Inserenten

Restaurant Fanel	Gampelen
Restaurant CIS SPORTS ET LOISIRS	Marin
Plantanenhof	Gampelen
Bazar-Shop Trading AG	Worb
Wellcar / Kull-shop	Thun
SMS Spinnler AG	Oberdorf

Unseren Inserenten danken wir herzlich für ihre spontane Unterstützung. Wir empfehlen unseren Mitgliedern und Freunden, sie bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Redaktion

Heinz Bovet / Rheinfelden

Vorstand CNG 2010

Material Verwalter

Roland Spinnler
U. Burghaldenweg 28a
4436 Oberdorf
roli.spinnler@bluewin.ch
061 951 09 82
079 6452575

Beisitzer

Alfons Bäriswyl
Feldegg 19
3250 Lyss
032 384 42 74 /
079 3609426

Kassier

Thomas Schaflinger
St. Galler-Ring 61
4055 Basel
th.schaflinger@hispeed.ch
061 302 88 73
079 5338376

Aktuarin

Erika Kull
Niesenweg 6,
3110 Münsingen
info@kull-shop.ch
031 721 55 36
079 346 22 91

Präsident

Heinz Bovet
Tannenweg 54
4310 Rheinfelden
heinz.bovet@novartis.com
061 831 21 64
079 7532539

Vize-Präsident

Daniel Meier
Gasse 26
4524 Günsberg/SO
daniel.meier@ideefix.ch
032 621 52 64
079 5701057

33. Jahresbericht des Präsidenten
Clubjahr 2009

Liebe Clubmitglieder

Im Vereinsjahr 2009 hatten wir vom CNG richtig Glück. Wir konnten zwei neue Vorstandmitglieder in unsere Reihen aufnehmen. Erika Kull ist unsere neue Aktuarin, und Daniel Meier der neue Vizepräsident. Sensationell war, dass wir alle sofort merken konnten: „Das sind beide Volltreffer" Mit sehr viel Einsatz haben sie sich in kurzer Zeit eingelebt, und die diversen Aktivitäten stark unterstützt.
Oft wenn Neues kommt, muss man sich leider auch von Altem verabschieden. Margot Wenger und Hans Mumenthaler haben sich nach mehrjähriger Mitarbeit im CNG Vorstand in den „Vorstand-Ruhestand" versetzen lassen. Ich danke den Beiden für ihren starken Einsatz.

Dieses Jahr hatten wir recht aufwendige Anlässe. Und wieso haben alle so wunderbar funktioniert? Ja, dank unseren freiwilligen Helfern, denen ich noch so gerne jedes Jahr aufs Neue meinen aufrichtigen Dank aussprechen will.

Anlässe

Dieses Jahr war der Petrus ständig auf unserer Seite. Jeden unserer Anlässe durften wir bei traumhaftem Wetter durchführen.

- **Bierfest**
- **Bootsplausch mit Motorbootclub Murtensee**
- **Tombola**
- **Grillfest**
- **Wanderung mit Roland**

Zu den einzelnen Anlässen werde ich in diesem Heft noch Einzelheiten erläutern. Aber ich möchte zwei Anlässe doch besonders hervorheben.

Da wäre einmal der Bootsplausch mit den Freunden vom Murtensee. Das war eine richtig gelungene Aktion. Dank den guten Ideen und der Mitarbeit von mehreren CNG Mitgliedern waren unsere Gäste begeistert.

Und dann noch mein persönliches Hocherlebnis der Saison. Wir durften mehrere Kinder einer Sonderschule aus dem Baselland zu einer Bootsfahrt einladen. Das hat den Bootsführern wie auch den Kindern einen riesen Spass gemacht.

Vorstand
Wie schon oben erwähnt, haben sich die beiden neuen Vorstandsmitglieder, Erika und Dani super ins Team eingelebt. Ich verspreche mir von den Beiden in Zukunft viele innovative Ideen.

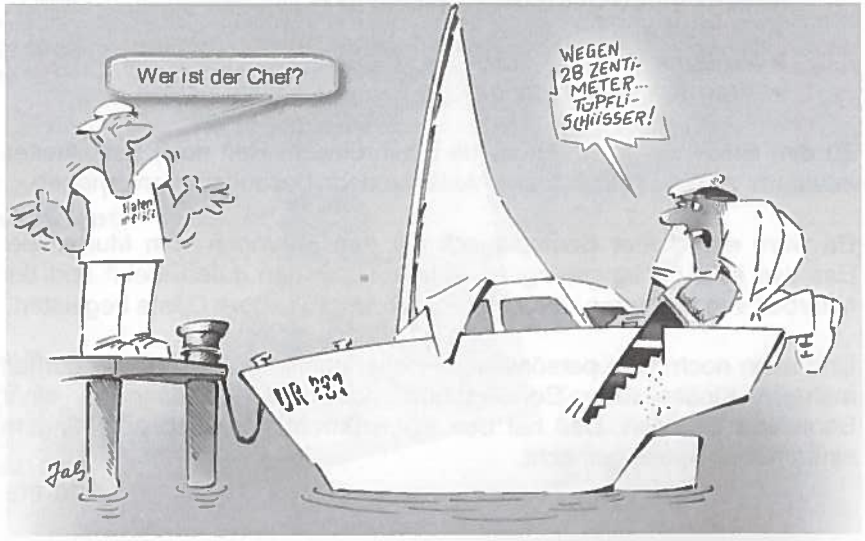
Homepage
Alle Mitglieder schwärmen von der Homepage die von Fritz Lehmann immer auf dem neuesten Stand gehalten wird. Schon weit über 1000 mal wurde diese Homepage besucht.
Homepage Sponsor sind :

WellCar Thun und Kull-shop Thun

Verstorbenes Mitglied
Auch dieses Jahr mussten wir uns von einem lieben Mitglied verabschieden. Peter Pfander wird uns nicht mehr mit seiner freundlichen Art begrüssen.

Saison 2009
Ich wünsche allen Mitgliederinnen und Mitglieder, eine wunderschöne Saison 2010 und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Heinz Bovet



Club Nautik Gampelen
FSM Mitglied

Einladung zur 33. ordentlichen Hauptversammlung 2010

Datum: **Samstag, 01.05.2010**

Ort: **Restaurant Fanel, Gampelen**

Zeit: **19.30 Uhr**

Traktanden:
1. Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Uebrige Berichte
6. Mutationen
7. Annahme der Jahresrechnung 2009
8. Festlegen der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm 2010
12. Anträge (schriftlich bis 24.04.2010 an den Präsidenten)
13. Diverses

Es grüsst Euch

Heinz Bovet

Club Nautic Gampelen
FSM Mitglied

Protokoll der 32. Hauptversammlung des Club Nautik Gampelen vom 09.05.2009 19.30 Uhr im Rest. Fanel Gampelen

Traktanden (Gemäss Artikel 16 der Statuten)

1. **Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)**
2. **Wahl der Stimmenzähler**
3. **Protokoll der letzten Hauptversammlung**
4. **Jahresbericht des Präsidenten**
5. **Übrige Berichte**
6. **Mutationen**
7. **Abnahme der Jahresrechnung 2008**
8. **Festlegen der Mitgliederbeiträge**
9. **Wahlen**
10. **Ehrungen**
11. **Tätigkeitsprogramm 2009**
12. **Anträge (schriftlich an den Präsidenten)**
13. **Statutenänderungen**
14. **Diverses**

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle

Der Präsident Heinz Bovet eröffnet um 19.45 Uhr die Hauptversammlung und begrüsst alle anwesenden Mitglieder, besonders unsere Ehrengäste Frau Anita Rast und Ihren Gatten, den Präsidenten des Motorbootsclub Murtensee.

Gemäss Präsenzkontrolle sind

24 Aktivmitglieder inkl. Vorstand, Ehrenmitglieder – Präsidenten
10 Veteranen
17 Passivmitglieder
Total 51 Mitglieder

anwesend.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: Bircher Willi, Bircher Lilian, Bürgy Gerard, Bürgy Maja Christ Roman, Eschler Beat, Hänggi Fredi, Hänggi Ruth, Hebeisen Karl, Pfander Peter, Pulver Kurt, Schwarz Peter, Wenger Thomas, Zimmermann Roger. Nach der Präsenzkontrolle teilte der Präsident den anwesenden Mitglieder mit, dass es nach der Versammlung einen kleinen Imbiss gibt.

2. Wahl der Stimmenzähler:

Als Stimmenzähler wurden gewählt : Peter Maibach, Peter Erwin.
Tagespräsident: Hans Muhmenthaler. Einstimmig angenommen.
Anwesend: 34 Stimmberechtigte Mitglieder. Absolutes mehr 18

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung

Das Vorlesen des Protokolls der 31. Hauptversammlung vom 19. April 2008 erübrigte sich, da dies im Cluborgan 14/09 veröffentlicht wurde. Es wurde einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde einstimmig angenommen.

5. Uebrige Berichte

Die CNG Anlässe fanden bei den Mitgliedern sehr grossen Anklang. Im Cluborgan kann man die Berichte nachlesen. Die Wanderung durch die Areusschlucht konnte leider nicht durchgeführt werden (Wetterbedingt), doch dieses Jahr wird sie bei jeder Witterung statt finden. Den Bootsplausch mit dem Motorbootclub Murtensee fanden alle Teilnehmer grandios und deshalb wird der CNG Gampelen dieses Jahr den Bootsplausch durchführen und die Murtener als Gäste einladen. Der Präsident dankt allen freiwilligen Helfer, welche bei den Anlässen mitgeholfen haben recht herzlich. Auf unsere Homepage, kann man sich bezüglich den Aktivitäten informieren. Reinschauen lohnt sich unter (www.c-n-g.ch).

6. Mutationen (Thomas Schaflinger)

Austritte 2008	Keine
Todesfälle 2008	Hügin Fränzi Häfliger Kurt
Wechsel von Aktiv zu Veteran	Christ Willi Jörg Margrit
Wechsel von Passiv zu Veteran	Jenzer Margrit

Mitgliederbestand HV 2009	Per 09.05.2009
Aktive	39
Passive	51
Ehren-Mitglieder und Veteranen	42
Vorstand	6 (1 Pers. ohne Stimmrecht)
Total Mitglieder	139 inkl. Neu-Mitglieder

Thomas liest den Mutationsbericht vor. Für die verstorbenen Vereinsmitglieder wurde eine Gedenkminute abgehalten. Der Präsident dankt Thomas für seinen ausführlichen Mutationsbericht. Dieser wurde einstimmig angenommen.

7. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2008

Thomas bedankt sich zuerst bei den Clubmitglieder für Ihre gute und pünktliche Zahlungsmoral. Einen speziellen Dank an die freiwilligen FSM-Beiträge und Spenden, an die Organisatoren und freiwilligen Helfer, welche bei der Durchführung der Tombola mitgeholfen haben, an Beat Eschler für die Benutzung des Aufenthaltsraumes, sowie den Kleinen und Grossen Losverkäufer/innen.

CNG Jahresrechnung 01.04.2008 bis 31.03.2009

Gesamteinnahmen	2008/09	Fr. 8'269.85
Gesamtausgaben	2008/09	Fr. 4'351.70
Ertrag netto	**2008/09**	**Fr. 3'918.15**
		==========
Aktive		
Kasse		Fr. 623.45
Postcheck		Fr. 3'002.85
Bankkonto		Fr. 15'878.05
Anlagevermögen CNG Artikel		Fr. 533.00
Anlagevermögen CNG Inventar_		Fr. 2'444.20
Eigenkapital per 31.03.2009		**Fr. 22'481.55**
		==========
Vermögen Vereinsjahr 2008		Fr. 18'563.40
Vermögen Vereinsjahr 2009		Fr. 22'481.55
Vermögenszunahme		**Fr. 3'918.15**
		==========

Die Revisoren/in Willi Bircher und Ernst Bangerter haben die Kasse geprüft und für richtig befunden. Sie empfehlen der Hauptversammlung dem Kassier die Dechargé zu erteilen und bedanken sich bei Thomas Schaflinger für die geleistete Arbeit. Der Jahreskassenbericht wurde einstimmig angenommen. Nach dem Kassenbericht bedankt sich der Präsident beim Kassier für seinen ausführlichen Bericht.
Budgetaufstellung für das Jahr 2009 wurde angenommen.

8. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2009
Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher. Wer dieses Jahr Veteran wird, bezahlt eine Beitrag von Fr. 15.-- Einstimmig angenommen.

9. Wahlen
a) Neumitglieder
Der Präsident stellt alle Neumitglieder vor. Allenbach Lilian, von Arx Stephan, Bosshardt Beatrice, Bruhin Marcel, Fluri Lienhard, Rohrbach Sabine, Salzmann Daniel, Stauffenegger Susi, Wenger Rosmarie, Zimmermann Roger, Zwahlen Werner. Die neuen Aktiv- und Passivmitglieder wurden einstimmig aufgenommen.

b) Vorstand
Der Tagespräsident stellt den Vorstand zur Wiederwahl vor.
Da die Aktuarin Margot Wenger und der Vizepräsident Hans Muhmenthaler demissionieren, müssen zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. Zur Wahl stehen Krull Erika als Aktuarin und Meier Daniel als Vizepräsident. Beide wurden einstimmig gewählt. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident	Heinz Bovet
Vizepräsident Neu	Meier Daniel
Kassier/Sekretariat	Thomas Schaflinger
Aktuarin Neu	Kull Erika (ohne Stimmrecht)
Beisitzer 1/Material	Roland Spinnler
Beisitzer 2	Alfons Bäriswyl

Die Wahl des neuen Vorstandes wurde einstimmig angenommen. Recht herzlichen Dank.

c)Rechnungsrevisoren
Rohrbach Sabine wurde einstimmig zur Ersatzrevisorin gewählt.
Die Revisoren setzen sich demnach wie folgt zusammen:

1. Revisor	Bangerter Ernst
2. Revisor	Pfander Peter
Ersatz	Rohrbach Sabine

Die Revisoren wurden alle einstimmig gewählt.

10. Ehrungen
Drei Mitglieder/in wurden dieses Jahr im Veteranenclub aufgenommen. Es sind dies: Jenzer Margrit, Jörg Margrit, Christ Willi.
Seit 20 Jahren im CNG sind: Hänggi Fredi, Jenzer Margrit, Jörg Margrit, Muhmenthaler Hans. Wenger Margot und Muhmenthaler Hans treten aus dem Vorstand aus. Wenger Margot war über zehn Jahre Vorstandsmitglied und wird nun Ehrenmitglied. Der Präsident bedankt sich recht herzlich bei den beiden für Ihre geleisteten Dienste und bei Hans vor allem für sein organisatorisches Talent. Der Präsident überreicht allen Jubilaren Ihr Geschenk und gratuliert Ihnen herzlich zu Ihrem Jubiläum. Die nicht anwesenden Jubilare bekommen Ihr Geschenk zugeschickt.

11. Tätigkeitsprogramm 2009
Dieses erschien im Cluborgan 14/09. Der Präsident stellte die einzelnen Programme nochmals vor und betonte mehrmals, dass alle Mitglieder bei den Veranstaltungen mitmachen und mitkommen können. Jeder Anlass wird im CNG-Kasten bei der Anmeldung vorne ausgeschrieben und man kann sich auf der Homepage informieren. Er bedankt sich bei allen freiwilligen Helfer, welche bei den Anlässen mithelfen. Tätigkeitsprogramm wurde einstimmig angenommen.

12. Anträge
Keine

13. Statutenänderungen
Die geänderten Statuten sind ab diesem Vereinsjahr gültig..

14. Diverses

Der Präsident schlägt vor, den Hochdruckreiniger nur noch für Clubmitglieder zur Verfügung zu stellen, da alle Jahre immer wieder Reparaturkosten anfallen, welche nicht nötig wären. Wird im Vorstand abgeklärt.
Wer sein Boot bei Hr. Mouttet eingestellt hat, muss allfällige Standzeit-Änderungen z.B. wenn sich das Boot länger als bis inkl. April auf dem Stand-Platz befindet direkt an Peter Mouttet wenden und dies mit Ihm abklären. Nach längerer Diskussion über diese Regelung, welche bei einigen Mitgliedern nicht so gut ankommt, schlägt der Präsident vor eine andere Lösung zu finden.
Der Präsident vom Motorbootclub Murtensee bedankt sich recht herzlich für die Einladung und den Event vom letzten Jahr und überreicht unserem Präsidenten als Zeichen der Clubfreundschaft einen Wimpel.
Der Präsident bedankt sich beim MCM_Präsidenten und allen Anwesenden für Ihr kommen und wünscht allen eine schöne Saison 2009.

Für das Protokoll Margot Wenger

Bierfest

Wieder einmal war es soweit. Die Saison startet mit dem traditionellen Bierfest. Schönes Wetter und gute Stimmung stimmte uns auf den Rest der Saison ein.

Beim Bierfest kommt man sich auch näher, wie uns diese Turteltäubchen beweisen.

Susanne Oehme und

Oswald Raemy

mit MitarbeiterInnen

3236 Gampelen

Tel: 032 313 23 34

Fax 032 313 47 82

- Selbstbedienungs-Restaurant
- Lädeli mit Frischprodukten
- Terasse mit Blick auf den See
- Veranda für spezielle Anlässe
- Täglich frische Pizza
- Salatbuffet

Bootsplausch

Mit einem gemütlichen Apero starteten wir zum grossen Abenteuer. Alle waren gespannt, wie sich dieser Tag entwickeln wird.

Kann das der Papa?

Da unsere „Kollegen" vom Murtensee mit ihren riesigen Kähnen nicht in unsreren Hafen konnten, waren die Taxiboote eifrig im Einsatz

Über 70 Personen waren beim abschliessenden Grillieren dabei. Das war ein wirklich gelungener Anlass, an den sich die Beteiligten sicher gerne zurück erinnern werden.

Bootsplausch mit Kindern

Dieses Jahr hatten wir die Gelegenheit einigen Kindern einer Sonderschule aus dem Kanton Baselland eine Ausfahrt mit den Motorbooten zu ermöglichen.

Im Kanal waren sich die Kapitäne nicht immer einig welche Richtung einzuschlagen ist

Aber kaum waren die echten Spezialisten im Einsatz haben wir auch wieder die richtige Kurve erwischt.

Das war für alle Beteiligten ein sehr schöner Anlass. Nicht nur die Kinder hatten Spass auch für uns CNG Kapitäne war es eine wertvolle Erfahrung. Resume:“ Jederzeit wieder!“

Tombola

Grosse Menschen grosser Preis. Das ist einer von mehreren sehr wertvollen Preisen, die wir dieses Jahr in der Tombola hatten.

Kleiner Mensch kleiner Preis. Es ist doch herrlich anzusehen, wie wir gross und klein glücklich machen konnten.
Die strahlen um die Wette!

BAZAR-SHOP TRADING AG
Alte Wäbi, Enggisteinerstr. 77, 3076 Worb
Tel. 031 839 95 75 / Fax 031 839 94 33 / info@bazar-shop.ch

Grillieren

Zum Glück haben wir liebe und starke Frauen dabei. So konnten wir Männer uns auf das Wichtige, resp. das Anspruchsvolle konzentrieren.....

....nämlich das Zubereiten der von den Frauen angelieferten Köstlichkeiten, und die Kontrolle der Kühlboxen.

cis
TENNIS SQUASH
BADMINTON
MARIN
MINIGOLF PETANQUE
RESTAURANT

CIS SPORTS ET LOISIRS MARIN

Chemin des Marais 10
2074 Marin-Epagnier
Tél. 032 755 71 71 _ Fax 032 755 71 72

Wanderung

Das war ein so richtig schöner Tag. Die faszinierende Gegend liess uns die in Gampelen wartenden Boote vergessen.

Die Gemütlichkeit kam auch nicht zu kurz. Und was gibt es besseres, wie einen Klöpfer am Stecken. Und der eine oder andere hatte auch an einen guten Schluck Wein nicht vergessen.

Da gingen unsere Girls ganz schön zur Sache.

Dies war die erste Wanderung, die wir in meiner Zeit beim CNG machten, aber es wird ganz bestimmt nicht die Letzte sein. Dieser Ausflug wurde vom Roland so gut angepasst, dass alle Teilnehmer diesen Tag so richtig geniessen konnten.

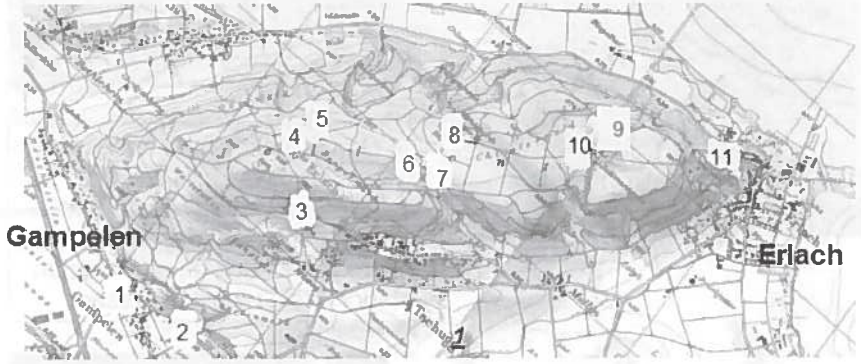
GAMPELEN

Jolimont unser Hausberg

Eine Wanderung, zu Fuss oder mit dem Velo durch die Geschichte

Ich werde stichwortartig den Themenweg auf dem Jolimomt beschreiben. Genaue Beschreibung der einzelnen Themen, so wie eine Karte findet ihr im Internet unter:

http://www.erlach.ch/dl.php/de/20070204213709/Jolimont.pdf



Objekt 1 Kirche Gampelen

Die Kirche Gampelen steht leicht erhöht in der Dorfmitte. Ein ummauerter Kirchhof bildet eine ovale Insel für das Bauwerk. An dieser Stelle wird eine römische Anlage vermutet, da die alte Römerstrasse hier eine Biegung machte und eine Strasse von der Zihl einmündete.

Objekt 2 Scheurer-Denkmal

Das Denkmal zu Ehren von Karl Scheurer wurde vom schweizerischen Offiziersverein gestiftet. Scheurer war 1919 – 1929 Bundesrat. Er führte das Militärdepartement.

Objekt 3 Aentscherz

Foto nicht identisch

Aentscherz oder Entscherz war eine kleine Siedlung inmitten von Rebbergen. 1750 standen hier mindestens vier bewohnte Häuser mit Nebenbauten.

Objekt 4 Aussichtspunkt

Panorama: Grissachmoos, Zihl, Industrieanlagen von Cressier und Cornaux, Chaumont und Chasseral

Objekt 5 Bunker

Die für Besucher offene Militäranlage ist Teil eines Befestigungswerkes aus dem ersten Weltkrieg. Die Idee der Geländebefestigung reicht weit zurück. Die ersten schweizerischen Festungsspezialisten wurden in französischen Diensten unter Napoleon geschult.

Objekt 6 Schalenstein

Schalensteine sind Findlinge, auf denen sich von Menschen angebrachte, meist kleine halbkugelige Vertiefungen befinden.

Objekt 7 Gräberfeld

Foto nicht identisch

Die drei gut erkennbaren Rundhügel sind Gräber eines vorgeschichtlichen Friedhofs. Vermutlich waren zur Zeit der Entstehung der Anlage die Niederungen bewaldet und die Höhenzüge kahl.

Objekt 8 Teufelsburdi

Diese eindrückliche Findlingsgruppe besitzt grosse Anziehungskraft. Wie viele Schulklassen haben hier schon Rast gemacht. Die mächtigen erratischen Blöcke wurden schon 1872 unter Schutz gestellt. Die Steine stammen aus dem Val de Bagnes und wurden vom Rohnegletscher hier abgelagert.

Objekt 9 Oele-Weiher

Foto nicht identisch

Das heutige Biotop war der Wasserspeicher für den Betrieb der ehemaligen Oele aus dem 17. Jahrhundert am Hangfuss. Der steil abfallende Graben führte das Wasser direkt zu diesem Gewerbebetrieb.

Objekt 10 Jolimontgut

Das Bauerngut auf der Rodungsinsel wird bereits in vorreformatischer Zeit als Berghof der Abtei St. Johannsen erwähnt. Die heutige Hofanlage schuf um 1825 der damalige Besitzer Graf J.F. de Pourtales.

Objekt 11 Schloss Erlach

Das markante bauliche Element in der Landschaft am oberen Bielersee dient auch unserem Pfad als Markenzeichen. Der ursprüngliche Burgbau entstand um 1100. Kurz danach wurde ein Städtchen angegliedert.

Liebe Vereinskolleginen, liebe Vereinskollegen, nun wünsche ich Euch viel Vergnügen, beim Entdecken dieser schönen Gegend.

Anlässe in und um Gampelen 2010:

3./4. April	Osterkonzert Stiftung Tannenhof	Gampelen
3./4. April	Ostermärit Frauenchor	Gampelen
30. Apr./1. Mai	Markt Witzwil	Witzwil
15./16. Mai	10. Seifenkistenrennen	Gampelen
30. Mai	Risottoessen Samariterverein	Gampelen
17. Juli	Sommermärit	Tannenhof
14. Juli bis Aug.	Hoftheater auf dem Schloss	Erlach
16./17./18. Juli	Strandfest	Vinelz
23./24./25. Jul	Strandfest	Erlach
24. Juli	Steelband Festival	Curefin
01.Aug.	Bundesfeier auf dem Känzeli	Gampelen
etc		

Zur Verordnung über die Abgasemissionen von Schiffsmotoren auf schweizerischen Gewässern

Bericht vom Cluborgan 2009 . Aber da es jetzt aktuell wird finde ich es wichtig noch einmal auf die veränderte Situation hinzuweisen.

Es ist soweit, die neue Verordnung über die Abgasemissionen von Schiffsmotoren auf schweizerischen Gewässern (SAV) ist in Kraft.
Demnach muss an sämtlichen Schiffsantriebsmotoren ab dem 1.Juni 2010 alle drei Jahre eine Abgaswartung durchgeführt werden (bei Mietschiffen jährlich). Die erfolgte Wartung ist auf dem Abgaswartungsdokument einzutragen. Ab dem 1. Juni 2010 ist das Fahren mit Schiffen, welche mit einem Verbrennungsmotor angetrieben werden, ohne gültiges Abgasdokument verboten.
Schiffsausweise von Schiffen welche mit einem 2-Takt-Motor angetrieben werden, behalten noch bis 31.Dezember 2017 ihre Gültigkeit. Ausgenommen sind 2-Takt- Motoren welche den neusten Technologien entsprechen und über eine europäische Konformitätserklärung verfügen.

Auf der Homepage FSM findet ihr alle wichtigen Informationen zu diesem Thema:

- Ausführungen zur Verordnung über die Abgasemissionen von Schiffsmotoren auf schweizerischen Gewässern.
- Verzeichnis der zur Abgasuntersuchung autorisierten Betriebe. Stand 26.11.2009
- Kopie eines Abgaswartungs –Kontroll-Formulars

FSM

http:aa//www.motorboot-schweiz.ch

Was ist eigentlich der Verein FSM?

Wer sind wir?

Der schweizerische Motorbootverband, FSM Fédération Suisse Motonautique, ist eine schweizerische, politisch und konfessionell neutrale Vereinigung von naturverbundenen Menschen, die ruhig, seriös und naturbewusst ihr Hobby, Motorboot fahren, pflegen, sich gerne im Rahmen einer vernünftigen Gesetzgebung bewegen ohne sinnlose und übertriebene Auflagen. Daher ist es Aufgabe aller Motorbootfahrer, aller Bootsclubs und Verbände, gemeinsam praktikable, pragmatische Lösungen zu suchen und zu fördern sowie auf allen politischen und behördlichen Ebenen immer wieder den Beweis antreten, dass wir Motorbootfahrer die Ersten sind, welche an sauberem Wasser, gesunder Luft und intakten Ufern interessiert sind und uns auch dafür einsetzen

Für was setzen wir uns ein?

- An vorderster Front kämpfen wir für die Erhaltung eines freiheitliche Motorbootsportes auf allen schweizerischen Gewässern ohne unnötige Vorschriften in Harmonie mit allen andern Wassersportlern und der Natur, sowie der Wahrung der Interessen aller Motorbootfahrer.
- Wir versuchen Politik und Bevölkerung vermehrt auf unsere Sache zu sensibilisieren; Verständnis und Vernunft zu fördern.
- Natur- und Umweltschutz - unser aller Anliegen - auf einen machbaren Nenner zu bringen.

Der Mensch mit der Natur und nicht gegen die Natur

Sie wollen

- sich weiter am Wassersport und am Motorbootfahren erfreuen
- mit wichtigen Informationen bedient werden
- Ihre Anliegen von Fachleuten vertreten wissen
- Ihre Aktivitäten publik machen und Kontakte pflegen

Wir wollen

- die Interessen der Motobootfahrer verteidigen
- den Motorbootsport bewahren
- Gegengewicht zu politischen Forderungen geben
- Behörden über die Anliegen der Motobootfahrer informieren

FSM Zielsetzungen

- Aufrechterhaltung unserer freiheitlichen Freizeitschifffahrt auf allen schweizerischen Gewässern.
- Wahrung der Interessen aller Motorbootfahrer.
- Zweckgerichtete politische Tätigkeiten.
- Zusammenarbeit mit Bootsclubs in der ganzen Schweiz.
- Stärkung von Dach- und andern Verbänden gleicher Interessen.
- Förderung des Zusammenschlusses aller Freunde des Wassersportes.
- Förderung der gegenseitigen Rücksichtnahme unter allen Wassersportlern und naturverbundenen Menschen.

Wer macht bei uns mit?

- Motorbootsportler aus der ganzen Schweiz und aus allen Sparten (Schichten) sowie natur und wasserverbundene Mitmenschen, welche von unseren Zielsetzungen überzeugt sind.
- Bootsclubs auf den Schweizer Seen, welche sich mit unseren Ideen und Zielsetzungen gleichsetzen.
- Einzelmitglieder welche nicht in einem Club aktiv mitmachen wollen, jedoch unsere Zielsetzungen teilen.

Mit wem arbeiten wir eng zusammen?

Aqua Nostra	Schweiz und seinen Regionalsektionen
Swiss Sailing	Schweizer Segel-Verband
UIM	Union International Motonautique

Mit wem unterhalten wir regelmässig Kontakte?

Nationale Körperschaften

- SBV Schweizerischer Bootsbauer-Verband
- VSIM Verband Schweizerischer Importeure von Marinemotoren
- SLRG Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft
- CCS Cruising Club der Schweiz
- VSMS Verband Schweizerischer Motorbootfahrschulen
- SSK Schweizerischer Schleusenschiffer-Klub
- SPSV Schweizerischer Pontonier-Sport-Verband
- SWV Schweizer Wasserfahrverband

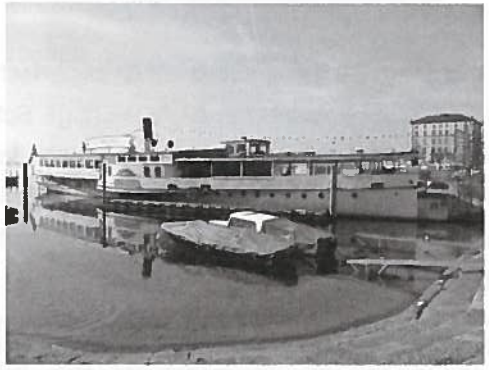
Politik / Behörden

- Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikationen (UVEK), Bundesamt für Verkehr, Abteilung Schifffahrt
- Kantonale Behörden, Schifffahrtsämter der Kantone, Seepolizei
- VKS Vereinigung Kantonaler Schifffahrtsämter
- Politische Parteien, eidgenössische und kantonale Politiker

Politik / Behörden

- UIM Union International Motonautique
- IBMV Internationaler Bodensee-Motorverband
- IWGB Internationale Wassersport-Gemeinschaft Bodensee
- DMYV Deutscher Motorjachtverband

Das Projekt der Wiederinbetriebnahme der DS Neuchâtel



Seit 1969 fristete der historische Raddampfer "Neuchâtel" im Hafen von Neuenburg ein zweckentfremdetes Dasein als Restaurantschiff. Beim Umbau wurde leider die historisch wertvolle Dampfmaschine verschrottet. Auch erfuhr das Schiff verschiedene, wenig vorteilhafte Umbauten. Im Jahre 1999 wurde von verschiedenen Persönlichkeiten aus der Region der Verein Trivapor gegründet, mit dem Ziel den alten Dampfer zu erwerben, vollständig zu restaurieren und ihn als attraktives Ausflugsschiff wieder einzusetzen.

Als Schiffstyp ist die "Neuchâtel" der letzte Halbsalondampfer der Schweiz, der letzte Fluss- und Seendampfer des Landes, und auch das allgemein letzte Dampfschiff der Jura-Seen Region. Das Schiff ist speziell tief gebaut, damit es alle Brücken des Zihl- und Broyekanals passieren kann! Der Kamin des Schiffes kann hierfür teleskopisch versenkt werden und die Lüfter sind demontierbar.

2004 gelang Trivapor mit dem Erwerb einer historischen und perfekt passenden Schiffsdampfmaschine der erste wichtige Schritt, um die alte "Neuchâtel" wieder zu neuem Leben zu erwecken. Im Februar 2007 folgte schliesslich der zweite und noch wichtigere Meilenstein, als der Verein Trivapor die DS Neuchâtel von seinen vormaligen Besitzern erwerben konnte.

Unser Ziel ist es, die DS Neuchâtel ab 2011 wieder auf den Juraseen verkehren zu lassen

Geschichte

DS "Neuchâtel", letzter See- und Flussdampfer der Schweiz

1912 wurde die DS Neuchâtel durch Escher-Wyss in Zürich für den Transport von 550 Personen erbaut. Das Schiff hat eine Länge von 46 m an der Wasserlinie und eine Wasserverdrängung von 153 t. Während den 57 Betriebsjahren wurden insgesamt 194'657 km zurückgelegt (Jahresdurchschnitt 3415 km). Der Dampfer "DS Neuchâtel" unterscheidet sich markant von den übrigen Dampfschiffen der Schweizer Seen. Wegen den Brücken des Broye- und Zihlkanals ist die Bauart niedrig gehalten. Das Schiff ist ein so genannter Halbsalon-Dampfer und wurde mit einem versenkbaren Teleskopkamin ausgerüstet.

Im Jahr 1912 stand Neuenburg im Banne des Eidgenössischen Gesangfestes. Der Dampfer "Neuchâtel" wurde gerade rechtzeitig für diesen Anlass in Betrieb genommen und führte eine Triumphfahrt mit der offiziellen Flagge von Le Landeron, an der Kantonsgrenze, nach Neuenburg. Dieser bis dato grösste Dampfer der Juraseen wurde gebaut um einen lange gehegten Traum zu verwirklichen. Er sollte nach fünfzigjährigem Unterbruch die attraktiven Längsfahrten von Biel nach Yverdon zu neuem Leben erwecken. Nach dem Bau der Jura-Südfuss Eisenbahnlinie sank das Verkehrsvolumen und die Schifffahrt beschränkte sich auf den Bedarfsverkehr Neuenburg-Estavayer und Neuenburg-Murten. Im Jahre 1913 eröffnete das Dampfschiff "DS Neuchâtel" wie geplant den täglichen Dienst Neuenburg-Biel, während sein Schwesterschiff die "DS Fribourg", den Anschluss nach Yverdon gewährleistete.

Diesem Angebot war leider keine Zukunft beschieden, schon ein Jahr später erfuhr es, bedingt durch den Kriegsausbruch des ersten Weltkrieges, ein jähes Ende. Seitdem wurden die beiden Dampfer praktisch nur an Sonntagen während den Sommermonaten eingesetzt. Im Jahr 1954 begann für das Dampfschiff "DS Neuchâtel", nach dem Umbau auf Ölfeuerung, ein neues Leben. Der fahrplanmässige Dienst Neuenburg-Biel wurde ab 1961 wieder eingeführt. Leider entsprachen die beiden Raddampfer nicht mehr dem Zeitgeist der 60 Jahre und so

wurde 1965 die "DS Fribourg" ausser Dienst gestellt. Nach einem eher unbedeutenden Kesselschaden erfolgte 1969 auch die Ausrangierung der "DS Neuchâtel". Nach der Verschrottung der Dampfmaschinen, Kesselanlagen und Schaufelrädern führten beide Schiffe ihre Existenz als Restaurants weiter, das erste auf festem Boden in Portalban (FR), die "DS Neuchâtel" im Hafen von Neuenburg.

Im Jahr 1999 wurde "DS Neuchâtel" zum Verkauf ausgeschrieben. Der Verein TRIVAPOR wurde damals mit dem Ziel gegründet, das Schiff zu erwerben und wieder fahrtüchtig zu herzurichten. Leider wurde das Schiff seinerzeit an eine Immobilien- Gesellschaft verkauft, die es an einen Restaurateur weiter vermietete. Im Jahr 2003 stand der ehemalige Dampfer zu einem völlig überhöhten Preis erneut zum Verkauf. Erst im Frühjahr 2007 gelang der Durchbruch und die „DS Neuchâtel" konnte vom Verein TRIVAPOR gekauft werden.

Trivapor INFO

Der Verein gibt regelmässig ein INFO Blatt heraus. Anbei der Link zur Hompage von TRIVAPOR http://www.trivapor.ch

Besichtigung

Jeden ersten Donnerstag im Monat kann das Schiff von 10 bis 15 Uhr besichtigt werden. Eine kompetente, zweisprachige Person steht für Auskünfte zur Verfügung.

Gedenkschrift

Die Farben des Regenbogens
verblassen
und die Blätter beginnen zu fallen.
Die Wolken verdunkeln die Tage.
Der Sommer ist nun vorüber, einst
war er der Schönste.
Er flüstert ein leises auf
Wiedersehen, und nun ist er fort...

Peter Pfander

Club Nautic Gampelen

Was bringt mir eine CNG Mitgliedschaft ?

Solitarität

- Interessensvertretung durch FSM (Förderation schweiz. Motorbootfreunde)
- Juristische Unterstützung durch „Aqua Nostra des trois-lacs“ bei Konflikten zwischen Naturschutz-Lobby und Motorboot-Lobby
- Wir Bootsführer müssen zusammenhalten. Nur Zusammen sind wir stark, und gegen die Angriffe gewisser politischer Gruppen anzukämpfen

Der CNG vermittelt

- Bei Anliegen von allgemeinem (Boots)-Interessen zwischen Club-Mitgliedern und Platzverwaltung
- Der Platzwart hat im CNG kompetente Ansprechpartner

Grösseres Beziehungsnetz

- Boot An- und Verkauf
- Boot Unterhalt und Reparatur (Erfahrungs-Austausch)
- Boot Einstellplatz im Winter und Trailer im Sommer in der Nähe
- Typs und Hinweise unter Club-Mitgliedern zu nautischen Fragen
- Weiterbildung in der Nautik Theorie und Praxis

Geselligkeit

- Diverse interessante und amüsante Club-Anlässe
- Schöne Kontakte unter des Club-Mitgliedern während der ganzen Boots-Saison und vielmals auch noch darüber hinaus
- Kontakte mit Mitgliedern von anderen Vereinen

Hochdruckreiniger

- Bei Auswasserung des Bootes steht den Club-Mitgliedern gratis ein Hochdruckreiniger zur Verfügung

SMS Spinnler AG

Steuerungsbau
Maschinenbau
Systeminformatik

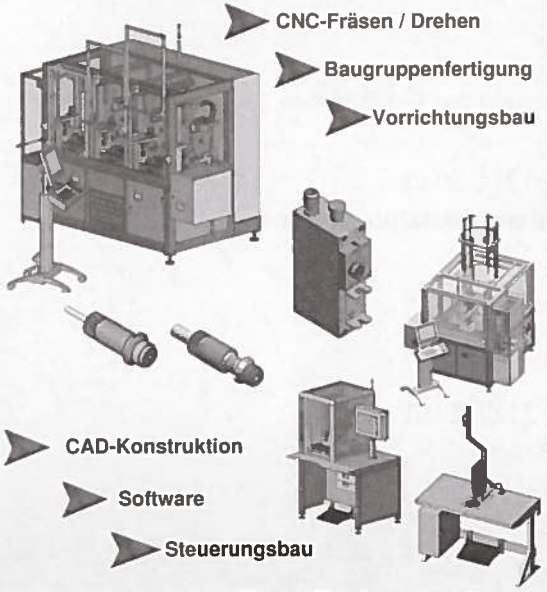
Ihr Technologiepartner

für anspruchsvolle Lösungen in
- Automatisierung und Prozessoptimierung
- Maschinen- und Apparatebau
- Software-Programmierung
- Mikromechanik

Firmenportrait

Eckdaten

Gesellschaftsform: Aktiengesellschaft
Standort: Oberdorf (BL)
Auf dem Markt: seit 1987, seit 1997 als AG



Unsere Fertigungsbereiche
- Maschinenbau
- Baugruppenfertigung
- Mechanische Fertigung
- Werkzeugbau
- Montagearbeiten
- Steuerungsbau
- Software
- Service / Support / Dokumentation

Unsere Kundensegmente
- Uhrenindustrie
- Medical Device
- Mikromechanik
- Elektromechanik
- Optoelektronik + Telekom
- Automobilindustrie
- Pharma + Biotech

SMS Spinnler AG
Zinsmattweg 6
CH-4436 Oberdorf
Tel +41 61 965 91 00
Fax +41 61 965 91 06
www.sms-spinnler.ch
info@sms-spinnler.ch

SMS Spinnler AG

Tätigkeitsprogramm 2010

Bei kurzfristig organisierten Anlässen siehe Anschläge beim Platzeingang im Schaukasten.

Samstag, 01.05.2010

- **Hauptversammlung** im Rest. Fanel, Gampelen

Beginn: 19:30 Uhr (bitte pünktlich erscheinen).

Samstag, 22.05.2010

- **Bierfest**

auf dem Sportplatz. Besammlung ca. 14:00 Uhr.

Samstag, 12.06.2010 oder 19.06.2010

- **Bootsplausch beim Motorbootclub Murtensee**

Samstag, 31.07.2010

- **CNG – Tombola**

Samstag, 14.08.2010 oder 21.08.2010

- **Grillieren in Le Landeron**

Samstag, 28.08.10

- **Wanderung mit Roland**

Die Daten sowie alle anderen Infos der Veranstaltungen werden eine Woche vorher im Schaukasten des CNG sowie auf der Homepage (www.c-n-g.ch) nochmals bekannt gegeben.